

Migration und Soziale Arbeit

vormals: iza Informationsdienst zur Ausländerarbeit

36. Jahrgang, Jahresregister 2014

Herausgeber: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS e.V.); Direktor: Hans-Georg Weigel

Redaktion: Tina Alicke (verantwortlich), Dr. Sybille Münch (stellvertretend), Korrektorat: Dalinda Maamar

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Georg Auernheimer (Traunstein), Wolfgang Barth (Berlin), Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad (Bonn), Prof. Dr. Dieter Filsinger (Saarbrücken), Prof. Dr. Stefan Gaitanides (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Thomas Geisen (Oeten/Schweiz), Sonka Gerdes (Berlin), Prof. Dr. Franz Hamburger (Mainz), Dr. Bertold Huber (Frankfurt a.M.), Dr. Maria Kontos (Frankfurt a.M.), Prof. Klaus Kühne (Bern), Prof. Dr. Thomas Kunz (Frankfurt a.M.), Dr. Andrés Nader (Berlin), Prof. Dr. Markus Ottersbach (Köln), Prof. Dr. Ria Puhl (Köln), Prof. Dr. Axel Schulte (Hannover), Prof. Dr. Gerd Stüwe (Frankfurt a.M.), PD Dr. Dursun Tan (Hildesheim), Prof. Dr. Andreas Treichler (Frankfurt a.M.), Dr. Armin von Ungern-Sternberg (Frankfurt a.M.), Dr. Ingrid Wilkens (Wiesbaden), Prof. Dr. Erol Yildiz (Innsbruck/Österreich).

Redaktionsanschrift: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., Zeilweg 42, 60439 Frankfurt a.M., Tel: +49(0)69/95789-0, Fax: +49(0)69/95789-190, E-Mail: info@iss-ffm.de

Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Zusendungen wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung von Manuskripten erfolgt nicht.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, Tel: +49(0)6201/6007-0

„Migration und Soziale Arbeit“ erscheint viermal jährlich im Februar, Mai, August und November. Unter www.juventa.de finden Sie das jeweils aktuelle Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift.

Preise und Bezugsbedingungen: Jahresabonnement Euro 48,-, Einzelheft Euro 14,- (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabbonnementsende. Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 18,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg, Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: bestellung@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Themenschwerpunkte

Heft 1: Neuzuwanderung

Heft 2: Roma

Heft 3: Arbeiten in Deutschland zwischen „Marginalisierung“ und „Normalisierung“

Heft 4: Minderjährige Flüchtlinge

<i>Angenendt, Steffen:</i> Migration und Entwicklung: Mobilitätspartnerschaften als neuer Ansatz der europäischen Politik.	1/37
<i>Becker, Julia:</i> Ein schwerer Weg in den deutschen Arbeitsmarkt – zum Übergang Schule – Beruf von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.	4/336
<i>Böhm, Kathrin/Humpert, Stephan:</i> Chinesische Arbeitsmigration in Deutschland.	3/229
<i>Brandstätter, Johannes:</i> Prekarisierung und Diskriminierung in der Einwanderungsgesellschaft.	3/239
<i>Brenner, Joachim:</i> Förderverein Roma e. V. – Frankfurt a.M.	2/165
<i>Brinks, Sabrina/Dittmann, Eva/Müller, Heinz:</i> Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: Was wissen wir und wie ist die Kinder- und Jugendhilfe aufgestellt?	4/300
<i>Codjambopoulo, Phedon/Alexoglou-Patelkos, Christina:</i> Erfahrungsbericht der Deutsch-Hellenischen Wirtschaftsvereinigung (DHW).	3/272
<i>End, Markus:</i> Antiziganismuskritik und Kritik des „Antiziganismus“ – ein Beitrag zur Analyse des Phänomens und zur Diskussion um den Begriff.	2/108
<i>Espenhorst, Niels:</i> Wir zählen nicht! – Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind (k)ein Thema der Jugendhilfestatistik.	4/292
<i>Felger, Susanne/Süss, Ulrike:</i> Berufsausbildung für junge Migrantinnen und Migranten: Was kann die Kommune tun? Ein Praxisbericht aus Weinheim.	3/277
<i>Frings, Dorothee:</i> Wandernde Europäerinnen und Europäer – Missbrauch der Sozialsysteme?	1/19
<i>Geisler, Alexandra:</i> Einflussfaktoren im Menschenhandel: Dimensionen der Betroffenheit.	2/158
<i>Hamburger, Franz:</i> Zwischen europäischen Bürgerrechten und militanter Diskriminierung. Ein Themenheft über „Roma“.	2/100
<i>Han-Broich, Misun:</i> Flüchtlings- und Migrantenintegration: eine ganzheitliche Integrationstheorie und eine erfolgversprechende Integrationsarbeit.	4/350
<i>Hasenjürgen, Brigitte/Genenger-Stricker, Marianne/Schmidt-Koddenberg, Angelike:</i> Zur Bildungssituation von eingewanderten „Roma“.	2/150
<i>Herold, Gordana:</i> Romane Romnja – Roma Frauen.	2/171
<i>Heuss, Herbert:</i> Zuwanderung nach Deutschland – zur Situation von Roma in den Herkunftsländern.	2/120
<i>Huber, Bertold:</i> Gute Migranten – schlechte Migranten?	1/4
<i>Jurt, Luzia/Roulin, Christophe:</i> Familiäre Trennung und Familiennachzug – Herausforderungen für Flüchtlingsfamilien.	4/343
<i>Kehl, Jara:</i> Zur aktuellen Situation der Roma in Ungarn.	2/132
<i>Kontos, Maria:</i> Formelle und informelle Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen von Migrantinnen und Migranten.	3/213
<i>Kopp, Karl/Kunz, Thomas:</i> Vom Scharfmachen und Weitermachen – Entwicklungen und Perspektiven europäischer Flüchtlingspolitik.	1/43

<i>Korntheuer, Annette/Anderson, Philip:</i> Zwischen Inklusion und Exklusion – die Rolle der Sozialen Arbeit in Bildungsprozessen junger Flüchtlinge.	4/320
<i>Krausova, Anna:</i> Die Politik der Integration der Roma in der Tschechischen Republik auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene im Zeitraum der „Dekade der Inklusion der Roma 2005-2015“.	2/138
<i>Kurtenbach, Sebastian:</i> Ankunftsgebiete als Herausforderungskulisse für die Soziale Arbeit – Potenziale und Restriktionen kleinräumiger Zuwanderungsschwerpunkte für die Soziale Arbeit am Beispiel rumänischer und bulgarischer Neuzuwanderer in der Dortmunder Nordstadt.	2/176
<i>Märker, Frank/Wilkens, Ingrid:</i> „Gerechter Lastenausgleich“ bei der Aufnahme von Asylsuchenden in Europa – eine kritische Perspektive.	1/50
<i>Märker, Frank/Wilkens, Ingrid:</i> Zuwanderung, Integration und Beschäftigung – die aktuelle Debatte.	3/196
<i>Meyer, Bernd/Steinke, Marika:</i> Community Interpreting als Beitrag zur interkulturellen Öffnung.	1/76
<i>Müller, Doreen/Nägele, Barbara:</i> Ausbildung und Aufenthalt – Fachkräfte der Sozialen Arbeit als Schlüsselpersonen für Jugendliche in unsicheren Aufenthaltsverhältnissen.	4/328
<i>Neundorf, Kathleen:</i> Arbeitsmarktzugangsrechte für Drittstaatsangehörige.	3/221
<i>Ritter, Laura:</i> fame „Frauen – Aufstieg – Migration – Erfolg“: Frauen internationaler Herkunft in Führungspositionen.	3/267
<i>Roßberg, Arnold:</i> Zentralrat Deutscher Sinti und Roma – Lebenslagen, Selbstorganisation, Minderheitenrechte.	2/126
<i>Satola, Agnieszka:</i> Selbstprofessionalisierungsprozesse in der dirty work. Polnische Frauen in der irregulären Pflege in deutschen Haushalten	3/252
<i>Schünemann, Gabriele/Aram, Elisabeth/Seiler, Monika:</i> „Die Förderung des sozialen Zusammenhalts durch Etablierung einer Willkommenskultur“ des BAMF und die wissenschaftlich-fachliche Begleitung durch das Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik.	1/28
<i>Seckler, Marlene:</i> Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zwischen Jugendhilferecht und Asylrecht.	4/313
<i>Seibert, Holger/Wapler, Rüdiger:</i> Qualifikationsprofile und Arbeitsmarktchancen von Neuzuwanderern in Deutschland.	1/10
<i>Teschlade, Lena:</i> Der politische Umgang mit Europas größter Minderheit: die nationalen Strategien zur Inklusion der Roma.	2/116
<i>Teschlade, Lena:</i> Handlungsstrategien der Europäischen Union zur Inklusion der Roma am Beispiel von Bosnien-Herzegowina.	2/144
<i>Treichler, Andreas:</i> Soziale Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt: ethnische Diskriminierung oder unzureichendes Humankapital?	3/205
<i>Wagner, Mathias:</i> Europa – ein Kontinent der Arbeitsmigrantinnen und -migranten? Aspekte der temporären polnischen Arbeitsmigration	3/247
<i>Will, Anne-Kathrin:</i> Unterschiede in der Rechtslage zwischen unbegleiteten und begleiteten jungen Flüchtlingen – ein Überblick.	4/307
<i>Zeidler, Tamara/Rosenbaum, Michaela:</i> „Das Gold in den Köpfen“. Strategische Personalentwicklung der AWO Bezirksverband Niederrhein e. V. für Beschäftigte mit Migrationshintergrund.....	3/261

Freie Beiträge

<i>Büchel, Mechthild von</i> : Zehn Jahre Fachkräfteexkursionen des IBB Dortmund – „Wichtiger Schlüssel zum Gelingen von Dialog und sinnvoller Unterstützung“.	2/188
<i>Gürbüz, Sabahat</i> : Beschneidung des männlichen Kindes (§ 1631 d BGB) und die Aufgaben der Jugendhilfe.	1/84
<i>Jagusch, Birgit/Michel-Schilling, Andrea</i> : Diversität in der Offenen Jugendarbeit.	1/67
<i>Kämpfe, Karin/Westphal, Manuela</i> : Bildungs- und Berufserfolg im Kontext von Migration, Familie und Geschlecht.	1/59
<i>Ndahayo, Emmanuel</i> : Asylsuchende in Deutschland – Handlungsmöglichkeiten auf lokaler Ebene.	2/183
<i>Pineiro, Esteban/Koch, Martina/Pasche, Nathalie</i> : „Eine Verwaltung für alle“ – Zur Programmatik der Interkulturellen Öffnung in der Schweiz.	4/373
<i>Schulte, Axel</i> : Optionspflicht und Staatsangehörigkeitsrecht: Zwischen institutioneller Diskriminierung und rechtlicher Gleichheit – Menschenrechtliche und integrationspolitische Überlegungen zur Kontroverse in der Bundesrepublik Deutschland.	4/357

Rezensionen

<i>Emmerich, Marcus/Hormel, Ulrike</i> : Heterogenität – Diversity – Intersektionalität. Zur Logik sozialer Unterscheidungen in pädagogischen Semantiken der Differenz. (Georg Auernheimer).	1/89
--	------